

Ökostrom für Geldern

Ein weiterer Baustein in Sachen Klimaschutz

Geldern, 30.03.2021 Der Klimaschutz hat für die Stadtwerke Geldern als verantwortungsbewusster, lokaler Energieversorger einen hohen Stellenwert. Deshalb versorgen die Stadtwerke seit 1. Januar 2021 alle Kunden mit Ökostrom, ihre Strompreise bleiben unverändert. Die jährliche Einsparung, bezogen auf die Gelderner Stromlieferungen beträgt ca. 25.000 Tonnen CO₂.

Die Stadtwerke sehen den Klimaschutz als „gesamtgesellschaftliche Aufgabe“, welcher sie sich stellen: „Wir haben die Initiative ergriffen und liefern unseren Stromkunden seit 01. Januar 2021 zu 100% klimaneutralen Strom, produziert in Wasserkraftanlagen im Alpenraum“, berichtet Jennifer Strücker, Geschäftsführerin der Stadtwerke Geldern. Anhand so genannter Herkunftsnachweise des Umweltbundesamtes lässt sich genau nachvollziehen woher unser Strom kommt“, ergänzt Strücker.

Bisher wurden bereits rund 60% des für die Stadtwerke- Kunden benötigten Stroms vor Ort aus Anlagen mittels erneuerbarer Energien, wie Sonne, Wind oder Biomasse ins Stromnetz eingespeist. Nun ist gewährleistet, dass 100% des Gelderner Stroms regenerativ erzeugt wird.

Jennifer Strücker: „Die Umstellung auf „grünen Strom“ ist ein weiterer, konsequenter Schritt auf dem Weg zu noch mehr Nachhaltigkeit. Diesen Weg beschreiten wir mit verschiedenen Maßnahmen schon viele Jahre. Als Grundstein könnte man den Trinkwasserschutz bezeichnen“.

Seit über 30 Jahren kooperieren die Stadtwerke mit der örtlichen Landwirtschaft. Das Ziel: langfristige Sicherung der Trinkwasserqualität durch ökologische Bewirtschaftung der Agrarflächen in den Wasserschutzzonen. Nach und nach erwarben die Stadtwerke über 10ha „Land“ und schafften sogenannte Ausgleichsflächen. Es entstanden auf ehemals landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen bienen- und insektenfreundliche Wildwiesen, Hecken- und Baumstrukturen, eine Streuobstwiese.

Auch viele „interne Projekte und Maßnahmen“ sind nachhaltig geprägt: Ob es Energiesparmaßnahmen in eigengenutzten Immobilien sind, der Bau von großflächig angelegten PV- Anlagen, um den eigenen Strombedarf regenerativ zu erzeugen, das Service Team mit digitaler Unterstützung direkt von zu Hause zu den täglichen Einsatzstellen zu steuern oder die Förderung lokaler Umwelt-Projekte, wie zum Beispiel die Unterstützung Gelderns auf dem Weg zur „Fair Trade Town“.

Auch die Mobilitätswende steht bei den Stadtwerke Geldern schon seit längerer Zeit im Fokus: Vor 15 Jahren setzten sie mit dem Bau einer Erdgastankstelle ein erstes Signal in Richtung „alternative Kraftstoffe“. Heute tanken Erdgasautos in Geldern ausschließlich zu 100% Bio-Methan.

Der Einstieg in die Elektromobilität folgte nur 5 Jahre später. 2011 errichteten die Stadtwerke im Marktparkhaus die erste Lademöglichkeit für Elektroautos. Mittlerweile betreiben sie in Geldern und seinen Ortschaften eine flächendeckende Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Auch hier gilt: Getankt wird ausschließlich Ökostrom.

„Die Belieferung aller unserer Kunden mit Ökostrom ist ein weiterer, wichtiger Baustein in Sachen Klimaschutz für Geldern“, resümiert Strücker.